



ARDEX K 15

Glätt- und Nivelliermasse

mit ARDURAPID-EFFEKT

Sehr emissionsarm

Zement-Basis

Mit optimierten Verarbeitungseigenschaften
und verbesserter Ergiebigkeit

Spachtelmasse
Ausgleichsmasse
Nivelliermasse
Dünnestrich

Selbstglättend

Ergibt in einem Arbeitsgang verlegereife Flächen

Rissegelbst in dicken Schichten

Auch auf hart eingestellten Gussasphaltestrichen einzusetzen

Pumpfähig



Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX K 15

Glätt- und Nivelliermasse

mit ARDURAPID-EFFEKT, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.



Anwendungsbereich:

Zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Zement-, Gussasphalt- und Calciumsulfatestrich sowie anderen Untergründen, zur Aufnahme von textilen und elastischen Bodenbelägen, Fliesen und Platten sowie Parkett.

Verbundaussgleich von Betonsohlen und Rohbetondecken bei Verlegung von entsprechenden Bodenbelägen in allen Bereichen und als Nutzschicht in Kellern und auf Dachböden.

Selbstglättend, pumpfähig, rissfrei selbst in dicken Schichten.

Für den Innenbereich.

Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, stark verfließender, selbstglättender, pumpfähiger Mörtel, der ca. 30 Minuten lang verarbeitet werden kann und nach ca. 2 Stunden begehbar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen schnell zu einer so spannungsfreien Masse, dass eine Rissbildung selbst in dicken Auftragsschichten praktisch ausgeschlossen ist.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein.

Voranstriche sind mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, oder ARDEX Premium P 52 Grundierkonzentrat, oder ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, außen und innen, oder ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich auszuführen.

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren soviel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K 15 - Pulver werden ca. 6,25 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +18°C bis 20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

ARDEX K 15 lässt sich leicht spachteln und verfließt so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Zum Nivellieren und als Dünnestrich wird die Masse nur mit einer Rakel verteilt; sie nivelliert und glättet sich selbst. Auf dichtem Untergrund mindestens 1,5 mm dick auftragen.

Einsatz auf Gussasphaltestrichen nach ÖNORM B 2236:

ARDEX K 15 eignet sich für Spachtelungen bis zu 10 mm Schichtdicke auf Gussasphaltestrichen mit Stempelleindringtiefen bis max. 1,5 mm.

Für Nivellierschichten ab 10 mm – Probeflächen erforderlich – ist ARDEX K 15 mit ARDEX E 25 Kunstharzdispersion, 1 : 2,5 mit Wasser verdünnt, zu vergüten und mit Sand zu strecken.

Pumpen:

Auf größeren Baustellen kann der ARDEX K 15 - Mörtel mit Schnecken- oder Kolbenpumpen, die ca. 40 Liter Mörtel je Minute fördern, eingebracht werden. Wird mit Sand gestreckter ARDEX K 15 - Mörtel gepumpt, sind die Materialschläuche vor Förderung des Mörtels mit einer Mischung aus einem Sack ARDEX K 15 und ca. 6,25 Liter Wasser zu schmieren. Zementschlamm dürfen als Schmierflüssigkeit nicht verwendet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

Mörtelauftrag:

Der ARDEX K 15 - Mörtel kann ungestreckt in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm dick aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 10 mm kann der Mörtel wie folgt gestreckt werden:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
Sand	0 – 4 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0 – 8 mm	1,0 RT	0,5 RT
Kies	4 – 8 mm	1,0 RT	1,0 RT

Allgemein gilt:

Die ARDEX K 15 - Glätt- und Nivellierschicht ist nach 2 Stunden bei +18°C bis 20°C begehbar. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehrbarkeit ausgeführt werden.

Soweit die Oberfläche der ARDEX K 15 - Schicht bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit ARDEX P 51 oder ARDEX Premium P 52, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

ARDEX K 15 trocknet und erhärtet schnell; selbst dicke Schichten sind bei +18°C bis 20°C nach 1 Tag verlegereif.

ARDEX K 15 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Die Spachtelschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX K 15 nicht eingesetzt werden.

Bei Vergütung mit ARDEX E 25 ist die EC 1-Einstufung nicht mehr gegeben.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 6,25 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 ½ RT Pulver	
Schüttgewicht:	ca. 1,2 kg/l	
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,8 kg/l	
Materialbedarf:	ca. 1,4 kg Pulver je m ² und mm	
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30 Minuten	
Begehrbarkeit (+20 °C):	nach ca. 2 Std.	
Verlegereife (+20 °C):	nach ca. 1 Tag	
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag	ca. 15 N/mm ²
	nach 3 Tagen	ca. 20 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 25 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag	ca. 5 N/mm ²
	nach 3 Tagen	ca. 6 N/mm ²
	nach 7 Tagen	ca. 7 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 10 N/mm ²
Stuhlrolleneignung:	ja	
Fußboden- heizungseignung:	ja	
EMICODE:	EC 1	
Kennzeichnung		
nach GHS/CLP:	GHS05 «ätzend»	
Signalwort:	Gefahr	
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine	
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto	
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig	

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

